



Newsletter | Fachbereich Veterinärmedizin Freie Universität Berlin | 5. August 2024

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
liebe Studierende, Alumni und
Freunde und Förderer der Veterinärmedizin,

die letzten zwei Monate vor Beginn der vorlesungs-
freien Zeit waren am Fachbereich besonders von
Veranstaltungen geprägt. So fanden beispielsweise
Summer Schools, außercurriculare Seminare und
jährliche Events der Freien Universität statt. Gründe
zum Feiern boten unter anderem die erfolgreiche
EAEVE-Akkreditierung, ein Richtfest, abgeschlossene
Berufsausbildungen, Auszeichnungen, Habilitationen
und Promotionen; abgerundet durch unseren Tag der
offenen Tür und Partys der Studierenden wie Bergfest
und Achterwoche.

Lesen Sie nun auf den folgenden Seiten mehr aus
den Ihnen bekannten Rubriken „Personalia“,
„Campus“, „Studium & Lehre“, „Promotionen“,
„Forschung“, „Termine“ und „Das sind wir – 5 Fragen
an...“.

Sie möchten in kürzeren Abständen über Aktuelles
am Fachbereich informiert werden? Dann folgen Sie
uns gern auf Instagram! Auf unserem Kanal
@fu_vetmed berichten wir abwechslungsreich und
unterhaltsam über größere und kleinere News und
Besonderheiten unseres Fachbereichs.

Wenn Sie Kritik, Verbesserungsvorschläge oder selbst
ein Thema haben, über das wir hier, in den News der
Webseite oder auf Instagram berichten sollten, freuen
wir uns über Ihre Mail an pr@vetmed.fu-berlin.de

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Team Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Stefan Borchardt



Herzlichen Glückwunsch! Dr. Stefan Borchardt hat am 11. Juli das Habilitationsverfahren für das Fach „Reproduktionsmedizin der Wiederkäuer und Eutergesundheit“ erfolgreich abgeschlossen.



Maximiliane Schmedding



In Anerkennung ihres herausragenden Studienabschlusses verlieh die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin e.V. den diesjährigen „Gerhard-Reuter-Preis für besondere Studienleistungen“ an Maximiliane Schmedding.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für Ihren weiteren Weg – zunächst als Intern am Institut suisse de médecine équine ISME der Pferdeklinik der Vetsuisse-Fakultät an der Universität Bern und an allen folgenden Stationen!



Ellisa Medrow und Lisa Lukarki



Im Juni haben Ellisa Medrow und Lisa Lukarki erfolgreich ihre Ausbildung zu Tiermedizinischen Fachangestellten (TFA) in der Pferdeklinik abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Beide haben direkt ihre Arbeitsverträge als Tierärztlich Fachangestellte an der Pferdeklinik unterschreiben konnten. Prof. Christoph Lischer betont: „Wir sind stolz auf die beiden und freuen uns, dass sie weiterhin in unserem Team bleiben.“

Alles Gute weiterhin!

Vier Wochen später konnten gleich vierfache Glückwünsche ausgesprochen werden! Gratulation zu den bestandenen Abschlussprüfungen zum/zur Tierpfleger*in der Fachrichtung Forschung/Klinik an unsere ehemaligen Auszubildenden Melanie Klein, Alena Schulz, Lisa-Marie Schröder, Samir Lika! Melanie Klein und Alena Schulz finden sich im Forschungsbereich wieder und bleiben diesem am Fachbereich erfreulicherweise auch weiterhin treu. Wir freuen uns sehr, dass Frau Klein das Team im TZR unterstützen wird und Frau Schulz sich am Institut für Parasitologie und Tropenveterinärmedizin einbringen wird. Frau Schröder und Herr Lika werden leider nicht am Fachbereich bleiben. Vielen Dank für die bisherige Unterstützung und alles Gute für Ihre weiteren Wege!



EAEVE-Akkreditierung erfolgreich abgeschlossen

Nach einer einwöchigen Vorort-Begehung Mitte Juni gaben die acht internationalen Gutachter*innen der EAEVE (European Association of Establishments for Veterinary Education) am Ende der Woche bekannt, dass sie dem European Committee of Veterinary Education (ECOVE), dem Entscheidungsgremium der EAEVE, zu unserem Fachbereich die Empfehlung „akkreditiert“ geben werden. Prof. Uwe Rösler betonte : „Wir sind sehr stolz auf unsere Studierenden und Mitarbeitenden. Mit riesigem Team-Spirit hat sich jeder hier am Fachbereich in den letzten Monaten, Wochen und Tagen auf diese EAEVE-Visitation vorbereitet. Nur so war dieses sehr schöne Ergebnis möglich. Herzlichen Dank an alle!“ Der offizielle Bescheid ist nach dem nächsten Treffen der ECOVE am 5. Dezember zu erwarten. Die Fotos entstanden am Mittwochabend der Begutachtungswoche, an dem das Dekanat Angehörige und Partner des Fachbereichs zu einem Get-together mit den Gutachter*innen einlud sowie am Freitag, als die Ergebnisbekanntgabe per Video im Hörsaal Pferdeklinik verfolgt werden konnte. Weitere Informationen: [News](#)



Richtfest am Neubau des Institutsgebäudes für Lebensmittelsicherheit und -hygiene



Im Juni wurde das Richtfest des neuen Institutsgebäudes für Lebensmittelsicherheit und -hygiene in Anwesenheit der Senator*innen Dr. Ina Czyborra (Wissenschaft, Gesundheit und Pflege) und Christian Gaebler (Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen), der Kanzlerin der FU (mdWdAb) Andrea Güttner und Oliver Hasselbach von wulf architektur gmbh gefeiert.

In dem Neubau werden die bisher auf verschiedene Standorte verteilten Arbeitsgruppen des Instituts zusammenarbeiten. Er umfasst auch eine Demonstrations- und Sektionshalle, ein Lebensmitteltechnikum und Laborräume für Studierende, was eine optimale

praxisnahe Ausbildung ermöglicht. Das FAO Reference Centre for Veterinary Public Health wird ebenfalls in dem Gebäude untergebracht. Benannt nach Martin Lerche, Begründer der Lebensmittelhygiene als eigenständige Wissenschaft und erster Dekan der Veterinärmedizinischen Fakultät der FU, soll es 2026 eröffnet werden.



Feierstunde: Promotionen und Goldene Promotionen

Im Audimax des Henry Ford Baus in Dahlem fand am 19. Juli die traditionelle Promotionsfeier mit Goldener Promotion statt. Prof. Dr. Dr. Markus Schick, Abteilungsleiter Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, hielt eine Festrede mit dem Titel „Tierärztliche Kompetenzen in der politischen Gestaltung“. Anschließend gratulierten Prof. Barbara Kohn als Vorsitzende des Promotionsausschuss und Dekan Prof. Rösler den anwesenden Promovierten und ehrten diejenigen, die vor 50 Jahren ihre Doktorwürde erlangt haben - unter ihnen unser ehemaliger Verwaltungsleiter Dr. Christian Laiblin. Weitere Informationen: [News](#)



Auszeichnungen für sehr gute Leistungen erhielten: Hannah Julia Stage (WDT e.G. und Gesellschaft der Freunde und Förderer) sowie Christin Körsten (ERG). Besonderer Dank ging an die Organisatorin Christine Gaede und ihren Sohn, der sie unterstützte, sowie an Prof. Barbara Kohn; zudem an die BTG und die Gesellschaft der Freunde und Förderer für die finanzielle Unterstützung.

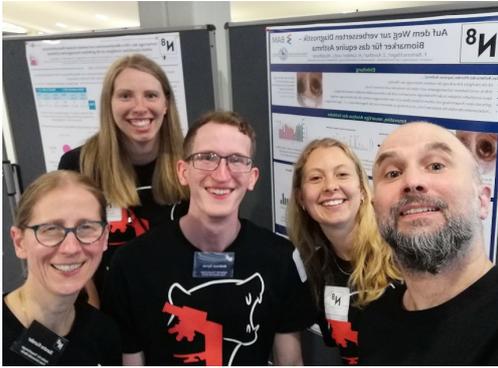


Veterinärmedizin beim Campus Run

Bei hochsommerlichen Temperaturen und toller Atmosphäre war der Fachbereich Veterinärmedizin beim diesjährigen Campus Run vom Hochschulsport in Dahlem sehr vielfältig vertreten: Unter den Läufer*innen sowie als Anfeuernde und musikalische Stimmungsmacher*innen! Weitere Eindrücke vom diesjährigen Campus Run: campus.leben



Lange Nacht der Wissenschaften



Danke für die tolle Nacht! Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Veterinärmedizin bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Am Samstag, 22. Juni 2024 informierten Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs mit Postern, Quiz, Mitmach-Aktionen, Kurzvorträgen und Gesprächen über ihre Forschungsfelder und Tätigkeiten. Vom „wuseligen“ Bienenschaukasten über knifflige Futtermittelquizfragen, haptisch erfahrbare



Rätselaufgaben für Nagetiere und Arzneimittel zusammenstellen bis hin zur Künstlichen Intelligenz in der Tierpathologie gab es für die zahlreichen kleinen und großen Besucher*innen viel zu entdecken.



Besondere Patientin in der Pferdeklinik



Kürzlich kam das Kamelfohlen „Milena“ aufgrund eines abnormalen Gangbildes in die Pferdeklinik. Es hatte bereits einen schweren Start ins Leben, da die Kamelstute das Fohlen verstoßen hat. Der Besitzer hat es liebevoll mit der Flasche aufgezogen. In der Pferdeklinik wurde eine Ruptur des Musculus peroneus tertius diagnostiziert. Dieser Muskel ist ein wichtiger Bestandteil des Spannsägenmechanismus und essenziell für die Beugung/Streckung des Knie-/Sprunggelenkes. Die Ruptur des Muskels ist nicht operabel. Daher wird versucht durch eine Immobilisation der Gliedmaße eine gewisse Stabilität zu erzielen, damit sich möglicherweise die rupturierten Enden wieder vereinigen. Ein stationärer Aufenthalt wird mindestens drei Wochen dauern, um einschätzen zu können, ob die Therapie anschlägt.

Tag der offenen Tür



Nicht Anfang Juni, sondern Mitte Juli; nicht auf dem Nord- sondern auf dem Südcampus - und doch war der mittlerweile traditionelle Tag der offenen Tür in Düppel auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg dank der tatkräftigen Unterstützungen vieler Kolleginnen, Kollegen, Studierenden und Partnereinrichtungen! Der morgendliche Regen verschwand zum Glück pünktlich, so dass wir zur Mittagszeit die Türen für ein durch und durch gelungenes Sommerfest öffnen konnten.



Danke an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen! Leider können wir aus Platzgründen hier nur stellvertretend ein paar Gesichter zeigen – viel mehr Personen engagierten sich! Weitere Eindrücke: [campus.momente](https://www.campus.momente.de/)





Ein Kauz für alle Fälle



Im Rahmen der Veranstaltung „Klinische Demonstration Geflügel“ erlebten Studierende des 8. Semesters Anfang Juli eine sehr anschauliche Wissensvermittlung. Mitarbeitende des Falkenhofs Potsdam waren mit Falken, Bussarden, Käuzen und Eulen zu Gast. Sie berichteten über Haltung, Gesundheit, Wohlbefinden, Krankheiten und tierärztliche Behandlungen verschiedener Geflügel und Vogelarten inkl. Greifvögel.



IVSA-Studierendenaustausch mit der Universität Parma



Die International Veterinary Students Association (IVSA) ist eine von Studentierenden geführte gemeinnützige Organisation, die eine weltweite Vernetzung von Veterinärmedizinstudenten ermöglicht, um Wissen auszutauschen. Studentenaustausche sind ein wichtiger Teil dieser Arbeit. Studierende unseres Fachbereichs nahmen an einem Austausch mit der Universität Parma statt. Die italienischen Studierenden besuchten zunächst Berlin. Hier lernten sie den Campus und verschiedene Kliniken dank Führungen und eines praktischen Workshops kennen. Auch ein Besuch des Tierheims Berlin, des Tierparks und Sightseeing in Berlin und Potsdam standen auf dem Programm. In Italien erhielten unsere Studierenden ebenfalls Einblicke in die Universität Parma durch Führungen und Workshops. Zudem besichtigten sie die Stadt Parma, eine Parmesanfabrik und fuhren ans Meer. Elisabeth Henke, Local Representative IVSA Berlin, betont: „Rundum geben die Austausche uns die Möglichkeit, nicht nur einen Einblick in das Studentenleben anderer Universitäten weltweit zu erhalten, sondern zugleich noch sehr wertvolle Kontakte zu knüpfen“.



In Eigeninitiative und Zusammenarbeit mit den Referent*innen organisierte das 8. Semester ein Seminar zum Thema "Euthanasie: Wenn der Abschied schwerfällt - von der Besitzerkommunikation zur Klinik bis hin zur Situationsbewältigung". Die Studierenden wollten dieses Themenfeld intensiver beleuchten, weil der Umgang mit der Euthanasie im Studium nicht in dem Detail behandelt wird, obwohl jede*r praktizierende*r Tiermediziner*in früher oder später damit in Berührung kommt. Der Tod eines tierischen Begleiters fällt nicht nur den Halter*innen schwer, sondern ist auch für die behandelnden Tierärzt*innen eine Herausforderung.

Im Hörsaal der Pferdeklinik beleuchtete am 2. Juli zunächst Dr. Anna Ehrle aus der Pferdeklinik das Thema aus klinischer Sicht. Der Titel ihres Vortrags lautete: Exkurs in die Pharmakologie: Wie läuft die Euthanasie ab? Wie überbringe ich die Nachricht den

Tierhalter*innen? Anna-Maria von zum Hof und Luise Schultz von Rosengarten Tierbestattungen referierten über helfende Rituale und den richtigen Umgang mit Tierbesitzer*innen und den Vierbeinern während der Euthanasie. Darüber hinaus klärte sie über die Möglichkeiten in der Tierbestattung auf und zeigte, wie wichtig eine gute Beratung in diesem Bereich ist und welche Auswirkung diese auf eine Tierarztpraxis oder Tierklinik haben kann. Julian Rau vom support.point der Freien Universität betrachtete anschließend psychologische Aspekte im Kontext der Euthanasie und stellte Ideen vor, wie man beispielsweise mit eigener Trauer oder der von Tierbesitzer*innen sowie anderen schwierigen Situationen umgehen kann. Das Seminar richtete sich nicht nur an Studierende, sondern auch an ausgebildete und erfahrene Tierärzt*innen, Tiermedizinische Fachangestellte und Tierpflegende.



PROMOTIONEN

Name	Titel	Datum der Promotion	Gutachter/ Gutachterinnen
Herr Martin Jörg Oettler [Dr. med. vet.]	Inaktivierung von Viren auf Holzoberflächen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung: Effektivität chemischer Desinfektionsmittel sowie Langzeitbeobachtungen	10.05.2024	1 Rösler 2 Denzin 3 Truyen
Herr Moritz Jan Florian Radbruch [PhD]	Polymere Core-Multishell-Nanocarrier zum Topischen Wirkstofftransport durch die Haut: Nanocarrier Verteilung, Transport und Wirksamkeit bei der Behandlung entzündlicher Hautveränderungen	14.05.2024	1 Gruber 2 Gabler 3 Bahramsoltani
Frau Nina Miltzer [PhD]	Artificial feeding of the hard tick Ixodes ricinus	17.05.2024	1 Nijhof 2 Thöne-Reineke 3 Becker
Herr Moritz Vollgraf [Dr. med. vet.]	Experimentelle Bakteriophagen-Therapie bei Infektionen der Lunge durch Pseudomonas aeruginosa (externe Promotion)	22.05.2024	1 Gruber 2 Witzenthath 3 Bäumer

Frau Ting-Ting Li [Dr. med. vet.]	Lebensmittelketteninformationen und harmonisierte epidemiologische Indikatoren Status quo und Optimierungspotentiale am Beispiel von Schlachtschweinen in Europa sowie ein europaweiter Vergleich der Erfassung und Dokumentation von Lebensmittelketteninformationen bei Schweinen, Rindern und Masthähnchen	24.05.2024	1 Meemken 2 Merle 3 Ruhnke
Herr Marvin Hölper [Dr. med. vet.]	Optimization of Ovsynch protocols in lactating dairy cows using modified prostaglandin treatments and progesterone intravaginal devices.	31.05.2024	1 Heuwieser 2 Bäumer 3 Iwersen
Frau Shary Tamara Schneider [Dr. med. vet.]	Arzneimittelanwendung bei Schlachtequiden in Deutschland Untersuchungen zur Kenntnis und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Arzneimitteldokumentation und -anwendung bei Schlachtequiden von Tierärzt*innen, Equidenbesitzer*innen und Equidenhalter*innen	03.06.2024	1 Meemken 2 Gehlen 3 Bäumer
Frau Charlotte Frenzel [Dr.med.vet.]	Untersuchung der Myokardfunktion und kardialen Ermüdung („cardiac fatigue“) beim Vielseitigkeitspferd	05.06.2024	1 Gehlen 2 Amasheh 3 May
Herr Johannes Buchallik-Schregel [Dr.med.vet.]	Effekte einer neonatalen Glutamin Supplementierung auf Wachstum, mRNA-Abundanz ausgewählter Tight junction Proteine und den Aminosäurestoffwechsel bei Saugferkeln mit niedrigem und normalem Geburtsgewicht	17.06.2024	1 Zentek 2 Metges 3 Ritzmann
Frau Paula Ehnert [Dr. med.vet.]	Anthelminthika-Resistenzsituation der gastrointestinalen Nematoden in nordostdeutschen Wiederkäuerbetrieben	19.06.2024	1 v. Samson-Himmelstjerna 2 Merle 3 Carola Fischer-Tenhagen
Frau Anna Maria Engel [Dr. med. vet.]	Transfer of plant toxins from feed into milk – a challenge for future sustainable milk production systems?	19.06.2024	1 Pieper 2 Zentek 3 Klevenhusen
Frau Jessica Kohs [Dr. med. vet.]	Viruzider Wirksamkeitsvergleich der Oberflächendesinfektion mittels aerosolierter Peroxyessigsäure (aPES) sowie Bestrahlung mit UV C-LED oder Kaltplasma	21.06.2024	1 Rösler 2 Teifke 3 Denzin
Herr Roland Fürstenberg [Dr. med. vet.]	Eignung der Agarkontakt-Methode zur Bestimmung des mikrobiologischen Status von Schlachtschwein- und Schlacht tierkörperoberflächen im Schweineschlachtprozess vom Wartestall bis zur Kühlung	21.06.2024	1 Meemken 2 Schwarz 3 Zentek
Frau Stephanie Schneidewind [Dr. med. vet.]	Gesetzesvollzug bei Verstößen gegen deutsche tierschutzrechtliche Normen: Entwicklung von Handlungsempfehlungen und retrospektive Analyse des Auftretens verschiedener Verstöße in deutschen Schlachtbetrieben	21.06.2024	1 Meemken 2 Thöne-Reineke 3 Doherr
Frau Laura Jürgenschellert [Dr. med. vet.]	Untersuchungen über das Vorkommen von gastrointestinalen Parasiten bei Pferden in Berlin und Brandenburg	03.07.2024	1 v. Samson-Himmelstjerna 2 Merle 3 Tomczuk
Frau Gudrun Hase [Dr. med. vet.]	Auswirkungen des Flugunfähigmachens auf das Wohlbefinden von Rosapelikanen auf der Grundlage von Kortikosteron Bestimmung und Verhaltensbeobachtungen	03.07.2024	1 Thöne-Reineke 2 Merle 3 Alter

<p>Frau Maike Joeres [Dr. med. vet.]</p>	<p>Exploring the genetic diversity of <i>Toxoplasma gondii</i> in Europe by molecular fine characterization</p> <p>(externe Promotion)</p>	<p>04.07.2024</p>	<p>1 Conraths 2 v. Samson-Himmelstjerna 3 Basso</p>
<p>Herr Oyekunle John Oladosu [PhD]</p>	<p>Metabolic responses and diagnostic advancements in chickens exposed to mixed intestinal parasite infections</p> <p>(externe Promotion)</p>	<p>08.07.2024</p>	<p>1 Zentek 2 Gauly 3 Daş</p>
<p>Frau Christina Nicole Herre [PhD]</p>	<p>Expression of VIM, TPI and MAT2A and their impact on in vitro angiogenesis in human dermal microvascular endothelial cells</p>	<p>09.07.2024</p>	<p>1 Bahramsoltani 2 Klopfleisch 3 Amasheh</p>

FORSCHUNG

French German Summer School in Lyon



Die diesjährige French-German Summer School wurde Anfang Juli von der veterinärmedizinischen Universität in Lyon, Frankreich ausgerichtet (VetAgro Sup, Campus vétérinaire de Lyon). Wie in jedem Jahr kamen Doktorand*innen, PhD-Studierende und Post-Docs der veterinärmedizinischen Fakultäten aus Frankreich, Deutschland, Belgien und der Schweiz zusammen. Hannah Stage (unten, 2. von links) vertrat unseren Fachbereich. Gemeinsam mit 19 weiteren Teilnehmenden verschiedener Fachgebiete verbrachte sie eine Woche in Lyon, um sich gemeinsam dem diesjährigen Thema „Clinical trials: from animals to humans and vice-versa“ zu widmen. Das Rahmenprogramm wurde von Philippe Berny, Professor für Pharmakologie und Toxikologie an der VetAgro Sup, organisiert und bestand aus Vorlesungen, Seminaren, Besichtigungen und abendlichen Aktivitäten in Lyon.

Una-Europa Summer School in Finnland



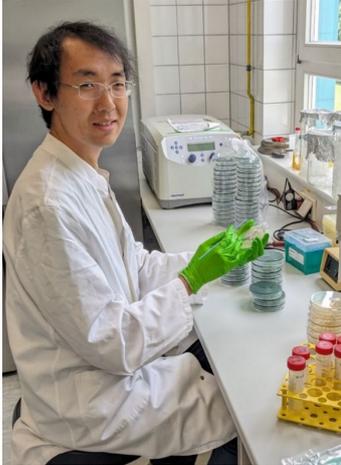
An der Lammi Biological Station der Universität Helsinki fand Ende Juni die „Una Europa One Health Summer School 2024 for doctoral researchers“ statt. Prof. Jürgen Zentek und rund



40 weitere Personen nahmen daran teil. Promovierende aller Una Europa Partneruniversitäten sowie von Universitäten aus der Ukraine, Benin und Kenia tauschten sich zu Forschungsthemen aus dem Bereich One Health aus. Ihnen wurde

über fünf Tage ein breites Programm angeboten. Beispielsweise stand der Besuch der Tierklinik in Saari auf der Agenda, in der verschiedene Arbeitsbereiche mit Blick auf veterinärmedizinische aber auch sozialwissenschaftliche Aspekte präsentiert wurden. Eine Besonderheit des Vortragsprogramms war, dass jeder Vortrag durch eine*n Co-Sprecher*in begleitet wurde. Prof. Zentek sprach über Planetary Diet, seine Co-Sprecherin war Sarah Green, eine Anthropologin. Das hat eine große Breite in der Diskussion zwischen den Zuhörer*innen ermöglicht und interessante Perspektiven eröffnet. Während wir uns beispielsweise mit der Umweltfreundlichkeit unseres Ernährungssystems beschäftigen, leidet in anderen Bereichen der Welt ein großer Teil der Bevölkerung an Mangelsituationen. Global ist die Tierproduktion erforderlich, um den Nährstoffbedarf zu decken. Wie das in Zukunft gelingen kann, gilt es zu beantworten.

Paper of the Month



Die Auszeichnung „Paper of the Month“ konnte in den letzten drei Monaten verliehen werden an: Quantao Zhang („German coasts harbor non-O1/non-O139 Vibrio cholerae with clinical virulence gene profiles“), Caroline Robé (“Survival of highly related ESBL- and pAmpC-producing Escherichia coli in broiler



farms identified before and after cleaning and disinfection using cgMLST”) und Larissa Schlegel (“How to see stress in chickens: On the way to a Stressed Chicken Scale”). Herzlichen Glückwunsch!

Dank der Unterstützung der [Gesellschaft der Freunde und Förderer der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin](#) wird diese Auszeichnung mit 50 Euro prämiert.

Bewerbungen für das Paper of the Month können jederzeit eingereicht werden. Informationen zu Bewerbungskriterien, einzureichenden Unterlagen und der Auswahlkommission finden Sie – neben der Vorstellung aller bisherigen Preisträger*innen [hier auf der Forschungswebseite](#) des Fachbereichs.

Eingeworbene Projekte

Projektleitung bzw. Projektbeteiligte vom Fachbereich	WE	Mittelgeber	Projekttitle – Lang	Laufzeit bis	Fördersumme
Prof. Dr. Jürgen Zentek	04	Auftragsforschung	Impact of Natuphos E Phytase and Natupulse TS mannanase on performance-, digestibility- and mucosa-related parameters	31.12.2024	61.785 €
Prof. Dr. Jürgen Zentek	04	Auftragsforschung (AB Vista)	AB Vista - PHY617 pig	beendet	59.069 €
Prof. Dr. Jürgen Zentek	04	Auftragsforschung (Phytobiotics)	Phytobiotics GM03-23 chicken	31.12.2024	37.790 €
Prof. Dr. Marcus Fulde	07	DAAD	PRIME-Förderung	31.03.2026	176.144,21 €

 **Sitzung des Fachbereichsrats**

22.08.2024 | 16.00 Uhr

Die Sitzung findet ausschließlich online statt. Eine Teilnahme an der Sitzung ist über den folgenden Link möglich:

<https://fu-berlin.webex.com/fu-berlin/j.php?MTID=mf49f11082c6ccc5c1ecbc0d249cadb60>

 **Einführungstage für die Erstsemester**

09.10.2024 – 11.10.2024

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/2024/20240720_ersti.html

 **Sitzung / Fortbildungsveranstaltung der BTG**

09.10.2024 | 18.30 – 20.30 Uhr

Thema: „Neues vom Wolf – aktuelle Verbreitung und Entwicklungen im Wolfmanagement in Brandenburg“

Fortbildungsveranstaltung der Berliner Tierärztlichen Gesellschaft

Weitere Informationen: <https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/btg/2024/10.html>

 **Symposium für Doktorandinnen und Doktoranden**

10.10.2024

Deadline Anmeldungen: 16. August 2024

Weitere Informationen: <https://www.vetmed.fu-berlin.de/forschung/Doktorandensymposium/index.html>

 **Seminar zur Guten Wissenschaftlichen Praxis**

10.10.2024 | 13.00 – 17.15 Uhr

Weitere Informationen: https://www.vetmed.fu-berlin.de/termine/2024/20241010_gwp.html



Diese Rubrik haben wir vom Team Öffentlichkeitsarbeit sowohl hier im Newsletter als auch auf unserem Instagram-Kanal (fu_vetmed) etabliert, um die vielen unterschiedlichen Gesichter und Positionen/Rollen am Fachbereich auf eher lockere Weise aufzuzeigen. Sie möchten sich auch gerne auf diesem Wege vorstellen? Dann freuen wir uns über Ihre E-Mail an pr@vetmed.fu-berlin.de

Heute stammen die Antworten von Dr. Stefan Borchardt.

Name: Dr. Stefan Borchardt.

Position: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Nutztierklinik

Am Fachbereich seit: 2014

Vorherige Tätigkeitsbereiche: Praktischer Tierarzt in SH 2010-2012; Herdenmanager in der Slowakei 2012-2014

Darüber hinaus: Fußball, Angeln, Laufen



Wenn ich an Veterinärmedizin denke, denke ich zuerst an:

Vielfältige Ausbildung mit unbegrenzten Möglichkeiten im Anschluss

Folgendes Tier „beneide“ ich um eine besondere Eigenschaft:

Unsere Katzen (schlafen den ganzen Tag)

Als Kind wollte ich eigentlich werden:

Fußballprofi

Wenn ich morgen zwei Monate bezahlten Urlaub geschenkt bekäme, würde ich:

Mit meiner Familie einen Campingtrip durch Frankreich machen

Mein Tipp für Studienanfänger*innen:

Macht euch nicht verrückt, sondern genießt das Studentenleben!
Verlasst mal eure Komfortzone und besucht Veranstaltungen anderer Fachrichtungen!

Feiert jede bestandene Prüfung in der Derbyklausur!

Bildnachweise: (von links nach rechts, dann oben nach unten): Titelbild: Friederike Grasse; Seite 2: Dr. Stefan Borchardt, Maximiliane Schmedding, Ellisa Medrow und Lisa Lukarki; Seite 3: Friederike Grasse; Seite 4: oben: Vanessa Szott, PhD, unten: Friedrich Rosenthal, Friederike Grasse; Seite 5: Friederike Grasse; Seite 6: oben: PD Dr. Kerstin Borchers, unten: Dr. Tobias Ripp, Friederike Grasse, Julia Essenberg, Jörg Kottenbeutel; Seite 7 oben: Prof. Isabelle Ruhnke, unten: Elisabeth Henke; Seite 9: Celina Fehre; Seite 11: oben: Hannah Stage, unten: Prof. Jürgen Zentek, Seite 12: Quantao Zhang, Caroline Robé, Larissa Schlegel; Seite 14: Dr. Stefan Borchardt